

## Presse-Mitteilung

### Buchholzer-Grün erwächst: hanova kauft Oststadtklinik-Grundstück

**Neues Wohnquartier mit 400 Wohnungen erwächst auf 70 000 qm/Start noch 2017**

Die Tinte ist trocken, der Vertrag unterschrieben: hanova hat gestern das Grundstück rund um das ehemalige Oststadtkrankenhaus von der Stadt Hannover gekauft. Auf dem ca. 70.000 qm großen Areal zwischen Podbielskistraße und Mittellandkanal sollen ab 2019 die ersten von insgesamt 400 Häusern inmitten großzügiger Grünflächen entstehen. Bebaut werden rund 30 000 qm. Vorgesehen sind hier im neuen Quartier „Buchholzer Grün“ gleichmäßig verteilt Geschosswohnungsbau und Reihenhäuser sowie ein Kindergarten für sechs Gruppen.

Mitte Oktober wird die Baustelle eingerichtet. Ab Anfang November werden die einzelnen Gebäudeteile der Klinik entkernt. Erst danach können die Bagger anrücken und den alten Gebäudekomplex abreißen. Wobei die denkmalgeschützte Kapelle erhalten bleibt, in der der Verein „Kapelle der Künste“ Kultur- und Stadteilarbeit leistet. hanova arbeitet an einem Betreiber-Konzept und möchte das gerne an die Kita koppeln.

hanova erschließt die Gesamtfläche, entwickelt und bebaut aber nur 20 Prozent selbst. Die restlichen 24.000 qm werden weiterverkauft. Das entsprechende Exposee ist bereits an erste interessierte Investoren versandt worden und kann bei der städtischen Immobiliengesellschaft per Mail unter „verkauf@hanova.de“ angefordert werden.

Das Oststadtklinik-Grundstück ist eines der größten innerstädtischen Baugebiete Hannovers. „Uns ist es wichtig, das Projekt jetzt schnell und zielführend voranzutreiben, um den dringend benötigten Wohnraum so zeitnah wie möglich anbieten zu können“, sagt Karsten Klaus, GBH-Geschäftsführer, und betont: „Hier soll kein Luxusquartier entstehen, sondern bezahlbarer Wohnraum mit gedämpften Preisen. Weshalb wir die Flächen zu moderaten Konditionen vermarkten und keine Höchstpreise von Investoren fordern.“ 25 Prozent der Wohnungen werden daneben öffentlich gefördert und zu entsprechend günstigen Mieten nach Fertigstellung angeboten.

Der weitere Fahrplan: Die Bewerbungsphase des transparenten und offenen Verfahrens endet im November. Im Dezember werden die zum Zuge kommenden Investoren für die parzellierten Teilflächen bekanntgegeben, im Nachgang ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben. Bis dahin werden die Abbrucharbeiten angelaufen sein. Das gesamte Gelände wird neu modelliert. Rund 60.000 Kubikmeter Boden werden dafür bewegt, auf Kontamination untersucht und bei Bedarf saniert. hanova investiert in die Erschließung inklusive Abriss und Infrastruktur rund 18 Millionen Euro.

Seit dem Dezember 2016 treten die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover mbH (GBH) zusammen mit der union-boden gmbh unter der gemeinsamen Dachmarke hanova auf. Bereits seit Juni 2012 agieren die rechtlich eigenständigen Unternehmen als Gleichordnungs-konzern, um Kräfte zu bündeln und Synergien zu nutzen. Als kommunaler Konzern gestaltet hanova die städtebauliche Entwicklung Hannovers nachhaltig mit, um die Landeshauptstadt lebens- und liebenswerter zu machen. Dabei stehen der wirtschaftliche Erfolg und die soziale Verantwortung stets ausgewogen nebeneinander. Als größter Immobiliendienstleister in der Region realisiert und bewirtschaftet hanova Wohn- und Gewerberäume, baut Schulen und Kindergärten, schafft Parkraum und entwickelt die Stadt jeden Tag aktiv weiter – mit Hannoverherz und Immobilienverstand.

---

Hannover, 29.09.2017

**hanova**  
Gesellschaft für Bauen und Wohnen  
Hannover mbH (GBH)  
Otto-Brenner-Straße 4  
30159 Hannover

Presseverantwortlich:  
Frank Ermlich  
Fon 0511.64 67 - 2200  
E-Mail frank.ermlich@hanova.de